

Dankeschön!

Für die meisten von uns ist jede Minute an der freien Luft ein **kostbares Gut**. Wir nehmen deshalb Rücksicht, wenn wir draußen unterwegs sind – sowohl auf die Natur, als auch auf die anderen Menschen, mit denen wir sie uns teilen. Je achtsamer und rücksichtsvoller wir uns verhalten, desto schöner wird auch unser eigenes **Naturerlebnis!**



Intelligente und rücksichtsvolle Naturnutzer...

... verhalten sich ruhig und rücksichtsvoll – Sie hören lieber hin!

(Du vermeidest Ruhestörungen! Nicht nur den Wildtieren, sondern auch den anderen Waldbesuchern zuliebe. Du lauscht lieber den wunderbaren, beruhigenden walddtypischen Geräuschen wie Vogelgezwitscher, Blätterrauschen und Spechtklopfen. Und du selbst kommst auch eher zur **Ruhe**.)



... sind freundlich und hilfsbereit, wenn sie anderen begegnen!

(Ein Lächeln oder ein freundlicher Gruß kostet nichts und macht selbst **den schönsten Tag in der Natur** noch ein bisschen schöner – für die Menschen, denen du begegnest, und auch für dich selbst. Du passt dein Tempo und Verhalten so an, dass du jederzeit reagieren kannst und machst dich freundlich und rechtzeitig bemerkbar.)

... verlassen die Straße, aber nicht den Pfad!



(Du weißt, dass Du Dich in der Natur im Lebensraum der Tiere und Pflanzen bewegst und benimmst Dich wie ein **guter Gast**. Du bleibst auf den vorgesehenen Wegen, die Dich sowieso sicher zu den **schönsten Plätzen** führen! Du **nutzt die Wege verantwortungsvoll**. Vor allem bei vom Regen aufgeweichten Wegen und Flächen lässt du besondere Aufmerksamkeit walten.)

... hinterlassen keine Spuren, sondern sammeln lieber Eindrücke!

(Natürlich nimmst du deinen Müll wieder mit! Schließlich können durch achtlos weggeworfene Verpackungen leicht Tiere sterben: Wenn sie den Müll mit Futter verwechseln und fressen, wenn sie sich darin verheddern und nicht mehr befreien können oder wenn sie mit Plastikmüll so wasserdichte Nester bauen, dass ihre Jungen bei Regen darin ertrinken! Also einfach gesagt **hinterlässt du jeden Ort so, wie du ihn selbst gerne vorfinden würdest!**)

... führen ihren Hund nur auf den Wegen und möglichst immer an der Leine!

(Du weißt, dass dein treuer Begleiter schwach werden kann, wenn er **Wildtiere** riecht. **Natürlich** nimmst du ihn mit dir in den Wald, aber du achtest darauf, dass er auf keinen Fall Wildtieren oder anderen Naturnutzern hinterherjagt oder sie ängstigt!)



**Für deine Rücksicht ein
herzliches Dankeschön!**

www.hoher-westerwald-info.de * Tel.: 02664 9939093